



travel
to life

Guinea-Bissau Bijagòs-Archipel – Westafrikas Garten Eden

13 Tage Pilotreise "Reiseleiters Liebling" mit Travel To Life-Geschäftsführer Andreas
Damson

Höhepunkte

- » Portugiesischer Kolonialflair in Westafrikas unbekanntestem Land
- » Traumhafter Bijagòs-Archipel: Inselleben in vollkommener Natur
- » Zu Fuß und mit dem Boot auf Pirsch durch die bunteste Tierwelt
- » Auf der Suche nach dem Matriarchat - Der Bijaòs-Kultur begegnen
- » Tourismus perfekt - Unsere Reise unterstützt die lokalen Kommunen und finanziert den Naturschutz mit
- » Mit Reiseprofi Andreas Damson ein neues Land aktiv erkunden

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
04.11.2025	16.11.2025	3.190 €

Enthaltene Leistungen

- » Rundreise inkl. Flughafentransfers wie beschrieben im Kleinbus und Booten
- » 9 Übernachtungen im DZ in landesüblichen Mittelklassehotels und Gästehäusern
- » 1 Übernachtung im Zeltcamp in DZ
- » 10 x Frühstück, 10 x Mittagessen / Picknick, 9 x Abendessen
- » Nationalpark-Gebühren
- » Solidarbeitrag zur Unterstützung der Community von Orango
- » Lokale englischsprachige Guides
- » Travel To Life-Reiseleitung durch Geschäftsführer Andreas Damson

Nicht enthaltene Leistungen

- » Fluganreise nach Bissau / Guinea-Bissau und zurück. Gerne unterbreiten wir Dir ein Angebot!
- » Einzelzimmer-Zuschlag: 490 € (9 Nächte)
- » Visa-Gebühren (ca. 80 €)
- » nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 8-12 Teilnehmer

Reisebeschreibung

Mit Andreas Damson reisen - Abenteuer garantiert!

Guinea-Bissau: Westafrikas unbekanntestes Land ruft! Komm mit und erlebe mit uns das ursprüngliche Westafrika auf einer einzigartigen Erlebnisreise durch das versteckte Paradies Guinea-Bissau! Diese Reise führt uns zu den abgelegenen und magischen Inseln des Bijagós-Archipels, einem der letzten intakten Ökosysteme Afrikas, das von faszinierenden Mangrovenwäldern, unberührten Savannen und einer beeindruckenden Tierwelt geprägt ist. Wir erkunden zunächst die lebendige Hauptstadt Bissau mit ihrem portugiesisch-kolonialen Charme. Dann konzentrieren wir uns aber auf den unbeschreiblich schönen Bijagós-Archipel, einer wahren Perle der Natur und einer einzigartigen Dorfkultur, fast so, wie man sich Afrika in seiner Kindheit vorgestellt hat. Hier lernen wir die traditionelle Kultur der Bijagó kennen und nehmen am Alltag der Menschen teil, etwa beim Muschelfischen oder dem Besuch alter Dörfer, den sogenannten Tabankas. Wir besuchen die Heilige Insel Poilão, wo wir mit etwas Glück nachts das einmalige Naturschauspiel miterleben können, wie hunderte grüne Meeresschildkröten ihre Eier an den einsamen Stränden ablegen. Ob Flamingos, Flusspferde oder Delfine – diese artenreiche Tierwelt begleitet uns quasi ständig auf diesem Abenteuer. Die Tage in den Nationalparks und Dörfern lassen uns nicht nur die Natur und Kultur hautnah erleben, sondern bieten auch Raum zur Entspannung auf den weißen Sandstränden dieser einzigartigen Inselwelt. Gemeinsam erkunden wir ein Reiseziel, das abseits der Touristenpfade liegt und uns die Vielfalt Afrikas in all ihren Facetten nahebringt – perfekt für alle, die das Besondere und Unberührte suchen.

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung, F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknick, A = Abendessen

1.Tag: Abflug von Deutschland nach Guinea Bissau

Voraussichtlich Nachtflug mit Ankunft am nächsten Morgen. Der Flug ist nicht inklusive, aber über uns buchbar.

2.Tag: Ankunft in Bissau – Erste Eindrücke: Streifzug durch die Hauptstadt Bissau

Nach der Ankunft am Flughafen und dem Transfer zum Hotel stärken wir uns erst einmal bei einem gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag lernen wir die Hauptstadt Bissau kennen und besuchen die Highlights der Stadt wie das historische Viertel Bissau Velho, den Hafen, das ethnografische Museum, die Amura-Festung, die Kathedrale, das Pidjiguiti-Mahnmal und die frühere Handelskammer – heute Hauptsitz der politischen Partei PAIGC. Beim Abendessen besprechen wir den kommenden Reiseverlauf und wir sind nun sehr gespannt, was der Rest des Landes zu bieten hat, aber wir wissen eins sicher: es ist sehr viel!

Ü: im Hotel in Bissau, (M/A)

3.Tag: Bootsfahrt zum Orango-Nationalpark

Und los geht unser Natur-Erlebnis Westafrika! Es geht zum vorgelagerten Bijagòs-Archipel, einer fantastischen und malerischen Inselwelt, die einzigartig ist in ihrer Art und welche sich mehr als lohnt, ausgiebig erforscht zu werden. Dazu brechen wir zu einer vierstündigen Bootsfahrt in den Orango-Nationalpark auf und gleiten dabei an kleinen Inseln und Sandbänken vorbei. Unser Ziel ist die Insel Orango und das Orango Parque Hotel, das eher eine NGO als ein klassisches Hotel ist, das heißt, mit den Einnahmen wird u.a. der Nationalpark mitfinanziert, Dorfgemeinschaften unterstützt und es ist mehr oder weniger das einzige Etablissement, das einen einigermaßen ordentlichen Standard besitzt, um die Region als Basisstandort ideal bereisen zu können. Hier mieten wir uns für einige Nächte ein und von dort starten unsere expeditionsartigen Ausflüge in dieses quasi vor dem Haus liegende, atemberaubende Naturparadies und auf die anderen Inseln. Nach unserer Ankunft genießen wir unser Mittagessen und besuchen anschließend das Dorf Eticoga, wo wir das Mausoleum der letzten Bijagó-Königin, Okinka-Pampa, und verschiedene laufende Entwicklungsprojekte kennenlernen. Dann folgt unser erster Abend in unserem idyllisch gelegenen Strandhotel unter einem fantastischen Sternenhimmel.

Ü: im Orango Parque Hotel, (F/M/A)

4.Tag: Wanderung zur Anor-Region auf Orango Grande

Heute erkunden wir zu Fuß und per Boot eine der spektakulärsten Gegenden der Insel Orango Grande, die Anor-Region. Von der Strandpromenade des Hotels wandern wir entlang des Flusses, umgeben von Mangroven. Während einer Bootsfahrt können wir Flamingos, Löffler, Pelikane und zahllose europäische Zugvögel beobachten, die hier überwintern. Wir durchqueren die Mangroven und erreichen die Savanne mit hohen Gräsern und einzelnen Bäumen. Nach einem Picknick besuchen wir bedeutende Dörfer und Lagunen der Region, um Vögel, Flusspferde und andere Tierarten des Nationalparks zu beobachten.

Ü: im Orango Parque Hotel, (F/M/A)

5.Tag: Fahrt zur heiligen Insel Poilão im Marinen Nationalpark João Vieira-Poilão und Camp-Erlebnis

Heute starten wir zu einer regelrechten Insel-„Expedition“ mit Camp-Übernachtung auf einer unbewohnten Insel: es geht in den Marinen Nationalpark von João Vieira-Poilão, dafür fahren wir mit dem Boot zu der im äußersten Süden des Archipels liegende Insel Poilão. Unterwegs legen wir einen Stopp für ein Picknick auf einer der traumhaften Inseln des Parks ein, bevor wir zur heiligen Insel Poilão weiterfahren. Diese unbewohnte Insel, übersät mit Baobabs und Ceiba-Bäumen, ist einer der weltweit bedeutendsten Brutplätze

für die Grüne Meeresschildkröte. Nach Einbruch der Dunkelheit erleben wir das beeindruckende Schauspiel, wie die Schildkröten an den Strand kommen, um ihre Eier zu legen – begleitet von lokalen Guides. Jetzt wird es romantisch, denn wir übernachten im Camp auf Poilão und genießen den tropischen Sternenhimmel direkt am Strand.

Ü: Camp auf Poilão, (F/M/A)

6.Tag: Rückfahrt durch die Kanäle des Nationalparks Orango

Nach einer außergewöhnlichen Camp-Nacht in diesem traumhaften Naturparadies fernab jeglicher Zivilisation fahren wir von Poilão über das Meer und durch die inneren Kanäle der Inselwelt zurück auf „unsere“ Insel Orango, dabei durchqueren wir den Orango-Nationalpark von Süden nach Norden. Unterwegs bestaunen wir die dichten Mangroven, beobachten Fischeschwärme und können mit etwas Glück Delfine und lokale Fischer in Kanus sehen. Zurück im Hotel essen wir zu Mittag. Am Nachmittag, abhängig von den Gezeiten, nehmen wir am Muschelfischen mit den Bijagó-Frauen teil und sehen den Männern bei ihren traditionellen Fischfangtechniken mit Netzen zu.

Ü: im Orango Parque Hotel, (F/M/A)

7.Tag: Besuch im Dorf Ambuduco auf der Insel Canhabaque

Heute besuchen wir das Dorf Ambuduco auf der Insel Canhabaque, das älteste Dorf im Nationalpark. Eine Wanderung entlang des Flusslaufs führt uns durch Mangroven- und Waldgebiete. Die Dörfer, die wir besuchen, sind ein bedeutendes kulturelles Erbe der Bijagó. Hier schlägt das Ethnologen-Herz höher, denn wir begegnen alten Stammes- und Dorfkulturen, die sich überraschend viel von ihrer traditionellen Lebensweise erhalten haben. Man betrachtet die hiesige Kultur als „Matriarchat“, aber was genau bedeutet dies? Und wir wollen herausfinden, wie es sich hier im 21. Jahrhundert so lebt, fernab von allem, was wir kennen. Der Nachmittag bietet uns Zeit zur Entspannung am Strand.

Ü: im Orango Parque Hotel, (F/M/A)

8.Tag: Entdeckungen auf der Insel Uno

Unsere heutige Tour führt uns zur Insel Uno. Nach einer spannenden Bootsfahrt betreten wir hier wieder eine ganz neue Welt. Wir durchstreifen zu Fuß die bewaldete Savanne, einen wunderschönen Mangowald und erreichen eine große Lagune, umgeben von Reisfeldern. Die Insel lädt dazu ein, auf Spurensuche nach Weißnasenaffen, Krokodilen und beeindruckenden Vogelkolonien zu gehen. Sicher finden wir auch Spuren von Flusspferden, die nachts auf Nahrungssuche in die Reisfelder ziehen. Ob wir sie auch tagsüber erspähen können?

Ü: im Orango Parque Hotel, (F/M/A)

9.Tag: Rückfahrt nach Bissau und Freizeit

Leider müssen wir dieses Inselparadies heute verlassen, so schwer es uns fallen wird. Nach einer vierstündigen Bootsfahrt erreichen wir wieder das westafrikanische Festland bei Quinhamel und fahren mit dem Bus weiter in die Hauptstadt nach Bissau. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung, um die Stadt ganz nach unserem Tempo zu erkunden.

Ü: im Hotel in Bissau, (F/M/A)

10.Tag: Tagesausflug nach Cacheu

Heute geht es noch einmal tief in das Land hinein, denn wir begeben uns auf einen Ausflug zur historischen Region Cacheu, die für ihr koloniales Erbe und ihre eindrucksvolle Natur bekannt ist. Unterwegs halten wir in Canchungo und besuchen, falls geöffnet, die Kooperative Coajoque, die Früchte für natürliche Säfte und Honig verarbeitet. In Cacheu erkunden wir die Festung aus dem 16. Jahrhundert, das Sklavereimuseum und die Kirche Nossa Senhora da Natividade. Anschließend besuchen wir das Projekt „No Kume Sabi“, das sich für Ernährungssicherheit, Bildung und Frauenförderung einsetzt. Auf dem Rückweg erstatten wir in Cobiana

noch einen kurzen Besuch im „Heiligen Wald“ ab und ergründen dort dessen Geheimnisse.

Ü: im Hotel in Bissau, (F/M/A)

11.Tag: Freier Tag in Bissau (Möglichkeit zu weiterem Halbtagesausflug)

Ein freier Tag lädt uns dazu ein, die vergangenen Eindrücke wirken zu lassen und Bissau noch einmal in Ruhe zu genießen. Oder wir starten noch zu einem spontanen Ausflug und entdecken gemeinsam auf eigene Faust, was sich noch im Umland ergründen lässt, bevor wir unser letztes gemeinsames Abendessen zum Abschluss der Reise genießen (fakultativ).

Ü: im Hotel in Bissau, (F/M)

12.Tag: Vormittag zur freien Verfügung, Abschied und Heimreise

Je nach Flugzeit werden wir dann im Laufe des Tages zum Flughafen gebracht und fliegen zurück in unsere Welt, um einige wundervolle Erfahrungen und Begegnungen reicher. (Rückflug über Nacht nicht inkludiert, aber über uns buchbar).

(F)

13.Tag: Ankunft in Deutschland und Abschied von den Reisegefährten

Anforderungen

Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.